



© Buwog Dreizehns

In der Gatterburggasse 12 wird der historische Altbau revitalisiert und um diesen Neubau (Rendering oben) erweitert.

Buwog hat viel vor

Der private Wohnbauträger startet im aktuellen Geschäftsjahr elf neue Projekte mit 1.800 Wohnungen.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Der Wohnungsmarkt verzeichnet nach wie vor einen Nachfrageüberhang, weshalb es Andreas Holler, Geschäftsführer der Buwog Group GmbH, „als unsere Aufgabe“ sieht, „dieser angespannten Situation mit der Entwicklung von Wohnraum entgegenzuwirken“. „In unserer Pipeline befinden sich einige

erstklassige Entwicklungsprojekte in Top-Lagen, mit denen wir exzellent für 2020, aber auch für die kommenden Jahre gerüstet sind.“

Eine feine Wohnmischung

Gleich elf Projekte gehen noch 2020 in die Umsetzung; dadurch entstehen in den Bezirken 2, 3, 10, 11, 14, 19, 21 und 23 zahlreiche neue Wohnungen – in Sum-

me 390 frei finanzierte Mietwohnungen, 297 Mietwohnungen im Rahmen der Wiener Wohnbauinitiative und 1.116 frei finanzierte Eigentumswohnungen. Mit dieser Mischung wird sichergestellt, dass für jedes Budget der passende Wohnraum zur Verfügung steht.

Fertiggestellt werden 2020 das Projekt „ERnteLAA“ in der Meischlgasse und ein weiterer

Bauteil des Großprojekts „Rivus“ – beide in Liesing – sowie das Projekt in der Linken Wienzeile 280 im 15. Bezirk.

Ein weiteres „Fertigstellungs-Highlight“ ist das neue Kunden- und Verwaltungszentrum der Buwog in der Rathausstraße 1: Im Mai 2020 übersiedeln die rund 300 Mitarbeiter an den neuen und zentral gelegenen Standort.

Ein kurzer Blick zurück

Bereits 2019 konnte die Buwog 842 Wohnungen fertigstellen – darunter beispielsweise auch das Projekt „SeeSee Tower“, das mit direkter Lage am See und hochwertiger Ausstattung sowohl Singles, Paare und Familien anspricht.

Neben 105 frei finanzierten Mietwohnungen bietet der See-See Tower nicht einen Ausblick über das Seeparkquartier sowie außergewöhnliche Allgemeinflächen für alle Bewohner. Dazu zählen ein Urban Courtyard im Erdgeschoss, eine Urban Loggia mit Seeblick in den Stockwerken 3 bis 7, ein Gemeinschaftsraum mit ausgestatteter Küche, ein Kinder- und Jugendspielplatz sowie ergänzend dazu ein Indoor-Spielplatz mit Kletterwand im 8. Obergeschoss und die See Lounge im 12. Stock.

Begehrtes Musikhaus

Große Nachfrage für Rustler-Projekt in Ottakring.

WIEN. Bauträger Rustler setzt auf themenbezogene Wohnbauprojekte in zentralen Lagen in den immer beliebteren Wohnbezirken Ottakring und Meidling.

Bis Sommer 2021 werden in der Lindauergasse 17 im Bezirksteil Neulerchenfeld 42 frei finanzierte Wohnungen errichtet. Im „Musikhaus Ottakring“ wurden bereits vor Baubeginn rund zwei Drittel der Wohnungen verkauft.

Wichtige Gründe für das große Kundeninteresse sind die klaren und harmonischen Grundrisse und eine Vielzahl an angebotenen Freiflächen. Die Themenausrichtung wurde in Anlehnung an den Komponisten Ludwig Anton Gruber, geboren an der gleichen Adresse, kreiert und manifestiert sich u.a. in der Fassade, die mit musikalischen Zierelementen kunstvoll gestaltet wird. (pj)



© Rustler

Wohnbeispiel im „Musikhaus Ottakring“ in Neulerchenfeld.